

# mein SIGMUNDS HERBERG

SOMMER 2023

UNSERE GEMEINDEZEITUNG



© Reinhard Podolsky

50 JAHRE

## VOLKSSCHULE SIGMUNDHERBERG

JUBILÄUM EINER INSTITUTION | S. 4 & 5

AUS DEM RATHAUS  
FERIENBETREUUNG

10 JAHRE TRAKTORFREUNDE

S.06

S.14

S.24

# AUF EIN WORT!

## Liebe Bürger:innen der Marktgemeinde Sigmundsherberg!



© Schüssler

**U**nter dem Motto „Alles Neu macht der Mai“ darf ich Ihnen einige Neuerungen vorstellen:

- > Unsere Marktgemeinde bekommt einen neuen, frischen Auftritt durch ein **neues Logo**, das wir in dieser Ausgabe der neuen Gemeindezeitung vorstellen dürfen. Dieses Logo spiegelt die vielfältigen Bereiche der Gemeinde wider und kann und soll gerne verwendet werden. Ganz leicht kann es von der Website der Gemeinde heruntergeladen und für die verschiedensten Zwecke benutzt werden. Ebenfalls wurde die Gemeindezeitung überarbeitet und mit Beiträgen der unterschiedlichsten Ressorts sowie unserer Bildungseinrichtungen, Vereine, Feuerwehren, Betriebe und dergleichen ausgestattet. Auch die Jubiläumswünsche, Geburten und Todesfälle werden in Zukunft wieder darin veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit der Agentur mediadesign ist ein Produkt entstanden, das in einem neuen Format Informationen über unsere Marktgemeinde bieten wird. Für etwaige Beiträge freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.
- > Weiters feiern wir heuer am **17. Juni ab 9:00 Uhr 50 Jahre Volksschule Sigmundsherberg!** Als Geburtstagsgeschenk wurde die Freiluftklasse erneuert, ein barrierefreier Zugang im hinteren Zugangsbereich geschaffen und die Zaunanlage neu gestaltet. Wir laden natürlich auch die ehemaligen Lehrer:innen und Schüler:innen recht herzlich ein, für einen Vormittag die Schulbank zu drücken und an den Feierlichkeiten teilzunehmen.
- > Für die Katastralgemeinden Röhrwiesen, Theras und Missingdorf besteht noch bis zum **15. Juni 2023** die Gelegenheit, sich

für das **Glasfaser** durch die NÖGIG zum vergünstigten Tarif von € 300,00 anzumelden. Bitte nutzen Sie diese einmalige Chance für diese Technologie der Zukunft.

- > Unsere Gemeinde-WhatsApp und dessen Service nutzen an die 400 Personen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu entschlossen, auch hier eine Weiterentwicklung anzubieten: **CITIES – die neue Gemeinde APP!** Informationen dazu finden Sie auch im Inneren unserer Gemeindezeitung.
- > Wir alle freuen uns schon auf wärmere Temperaturen und somit auf die **Eröffnung unseres Freibades** am 26. Mai. Unser Bad, das Buffet und ein sehr engagiertes Team stehen bereit, Sie über den Sommer mit köstlichen Speisen und Getränken zu betreuen. Auch einige Aktionen sind geplant - lassen Sie sich überraschen!
- > Wer sportlich unterwegs sein will, dem kann ich nur unseren neuen Radweg **„Wald und Reben Radtour“** durch die Region Manhartsberg empfehlen. 62 km vom Wald- ins Weinviertel mit dem Rad, durch die schönste Region, besser geht es nicht!

Ich darf uns allen einen schönen Frühling und einen erholsamen, entspannenden und ertreichenden Sommer wünschen!

Ihr Bürgermeister  
Franz Göd

## WIR HABEN EIN NEUES LOGO!

Der Gemeinderat hat über mehrere Varianten des neuen Logos der Marktgemeinde Sigmundsherberg abgestimmt. Dabei hat sich folgendes Logo eindeutig herauskristallisiert:



Das Hauptlogo sowie die neun Spartenlogos sind auf der Gemeindeforum website [sigmundsherberg.gv.at](http://sigmundsherberg.gv.at) zum Download und zur freien Verwendung verfügbar.

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

gerne jederzeit nach telefonischer Vereinbarung:  
T 02983 2203

## ABSCHIED VON MANUELA TREIBER

© Stefan Kratzer



Bgm. Franz Göd verabschiedet im Namen der Gemeinde die langjährige Kindergarten-Mitarbeiterin Manuela Treiber

**A**m 16.12.2022 fand im Zuge der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Sigmundsherbeg die Verabschiedung unserer langjährigen Mitarbeiterin Manuela Treiber in den Ruhestand statt. Manuela Treiber war im Kindergarten Sigmundsherbeg für die Betreuung der Kinder zuständig. Wir bedanken uns recht herzlich, und wünschen Manuela alles Gute für die Zukunft.

## ERSTE BÜRGERMEISTERKONFERENZ MIT NEUEM BEZIRKSHAUPTMANN



Die Bürgermeister verabschiedeten den langjährigen Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner.

**A**m 8. März fand die erste Bürgermeisterkonferenz unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch statt. Neben den allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten bildeten die Themen NÖ Kindergartenoffensive, Klima- und Energiestrategie des Landes NÖ sowie die Kulturfestivals im Bezirk Horn den Schwerpunkt der Arbeitssitzung. Bezirkshauptmann Grusch betont bei seiner Vorstellung die positiven Eindrücke, die er bereits in den ersten Arbeitstagen im Bezirk Horn gewinnen konnte. Arbeitsbesuche in allen Gemeinden sind bereits vereinbart. Seitens der Gemeinden wurde vom Obmann des Gemeindevertreterverbandes Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, dem in den Ruhestand getretenen Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner für seine 15-jährige Tätigkeit gedankt. Mag. Kranner betont in seiner Ansprache die großartige Zusammenarbeit mit den Gemeinden und bedankt sich für die vielen positiven Eindrücke mit den Bürgermeistern, die ihm ewig in Erinnerung bleiben werden.

© BH Horn

## GUT ZU WISSEN!

### BEVOR SIE DEN RASENMÄHER STARTEN ...

Im Interesse eines guten Zusammenlebens, ersuchen wir auch heuer wieder auf Rasenmäharbeiten an **Sonn- oder Feiertagen** zu verzichten, um den Erholungswert so hoch wie möglich erhalten zu können. **VIELEN DANK!**

© diego1012 - stock.adobe.com

### SIE BRAUCHEN EINE STRASSESPERRE?

Sollte im Zuge der Errichtung eines Neu- oder Zubaus, Dacharbeiten, etc. (Kran, Abstellen eines Containers) eine Straßensperre/Benützung von Straßen grund notwendig sein, ersuchen wir Sie bzw. Ihren Bauführer zwecks Verordnung einer Straßensperre **zeitgerecht** (mind. acht Werktage vorher) mit der Gemeinde in Kontakt zu treten. Die Flüssigkeit des Verkehrs muss jederzeit gewährleistet sein! Dies dient auch der Sicherheit der Bauwerber:innen/Bauführer:innen.




**Nah&Frisch**  
 Jasmin FREITAG • 3751 Sigmundsherbeg  
 Hauptstraße 24a • Tel: 02983/77288  
**NEU! Frische Pizza auf Vorbestellung!**  
**Zu jeder Pizza 1 Dose Cola gratis!**

# 50 JAHRE VOLKSSCHULE

## EINE GEMEINDEINSTITUTION FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG!



© Archiv Sulzbacher



Die 2b Klasse aus dem Schuljahr 1972/73. 1. Reihe: Harald Schleinzner, Karl Safer, Rudolf Stangelmaier, Karl Schleinzner, Norbert Schürz, Rupert Garhofer, Alfred Genner; 2. Reihe: Renate Neumeister, **Bettina Klupp**, Christa Keinrath, Zita Beck, Sabine Winter, Margit Seiler, Sigrid Jordan; 3. Reihe: Harald Braun, Werner Zimmermann, **Bruno Forster**, Ewald Löschenbrand, Christian Winglhofer, Josef, Peter und Johann Gyorgyovics. Lehrer: Manfred Guelfenburg

„Wir sind gerne hier zur Schule gegangen“: **Bettina Waldherr (ehemals Klupp)** und GGR **Bruno Forster** aus der 2b des Gründungsschuljahres 1972/73 beim „Nostalgiebesuch“ in ihrer Volksschule fünf Jahrzehnte später.

**D**ie neue Volksschule wurde von 1970 bis 1972 erbaut und im Oktober 1973 als fünfklassige Volksschule mit 142 SchülerInnen eröffnet. Schulleiter war damals OSR Johann Waldherr (1971 – 1980). Danach wurden OSR Ottokar Kanka (1980 – 1993) und anschließend OSR Gerlinde Eichberger (1993 – 2003) mit der Leitung betraut. Seit 2003 ist bis heute OSR Gabriele Winkelhofer, MA mit dem Bemühen um eine gute Schulpartnerschaft für Kinder, Lehrer:innen und Eltern im Einsatz.

Ein Höhepunkt unter der Leitung von Direktorin Eichberger war 1997 das Comenius-Projekt „Kinder im Europa von heute“. Die VS Sigmundsherberg und je eine Schule aus Deutschland, Nordirland und Frankreich arbeiteten damals zusammen. Während dieses Projektes entstand das Musical

„SISESABU“ (Sigmundsherberg, Sellessen, Sarre Union, Bushmill's – Orte der teilnehmenden Schulen), das 1999 zur 25-Jahr-Feier der Volksschule präsentiert und wofür die Schule mit dem NÖN-Leopold ausgezeichnet wurde.

2012 wurde die Schule generalsaniert. Dabei wurden zwei Wände von Christine Pollak und Margit Schmid-Waltenberger besonders gestaltet. Ein Buchstabenwasserfall und eine Gehirnspirale laden zum Betrachten ein. Es wurde ein eigenes Schul-Logo kreiert, das Grafiker Norbert Schröckenfuchs fachgerecht umsetzte.

Zur 40-Jahr-Feier im Juni 2013 wurde das Volksschulgebäude in neuem Glanz präsentiert und bei einem Festakt das Musical „Hund und Katz“ dargeboten, das eigens

### 50 JAHRE VOLKSSCHULE: FESTAKT AM 17. JUNI

#### Festprogramm

**8:30 Uhr:** Eintreffen der Ehren- & Festgäste; Ausstellung v. Schüler:innenarbeiten & Schulchroniken

**ab 9.30 Uhr:** Festakt und Festansprachen untermalt von Darbietungen und musikalischer Umrahmung durch Schüler:innen und ehemalige Schüler:innen sowie durch die Trachtenkapelle Theras

**Anmeldung bis 5. Juni unter** 02983/2203 | marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at

**Alle sind herzlich eingeladen!**

dafür von den damaligen Volksschullehrer:innen geschrieben wurde.

Die Volksschule verfügt über helle, moderne Klassenräume, die alle mit Smartboards (elektronischen Tafeln) bzw. je zwei Laptops für die Kinder ausgestattet sind. Eine große Pausenhalle mit hohen Fenstern, ein Turnsaal und ein Werkraum bieten Platz für individuellen Unterricht und Gemeinschaftsaktivitäten. Eine Besonderheit ist der wunderschön ausgestattete Nachmittagsbetreuungsraum, der Spielmöglichkeiten und den Blick ins Freie bietet.

Ein Highlight bei den Schüler:innen ist auch die „Freiluftklasse“, in der oft gelesen, gesungen oder gemalt wird. Ein Hochbeet ermöglicht dort den Kindern, Pflanzen beim Wachsen zuschauen zu können.

Der große Schulgarten mit Spielgeräten, einem Sandkasten, einem Weidenhaus, einem Hartplatz für die Fußballspieler:innen bzw. fürs Handballtraining bietet Auslauf und Erholung in der Pause und wird täglich, soweit es das Wetter zulässt, genutzt. Ein Fixpunkt ist das Sport- und Spielefest, das jedes Jahr im Juni von unserem engagierten Elternverein veranstaltet wird.

Unterschiedliche Projekte bringen den Kindern Abwechslung beim Lernen: Trommelworkshops, Gewaltpräventions- und Gesundheitsprojekte (Hand-, Fuß-, Auge-Tag, Shiatsu, Lachprojekt, Schwimunterricht...). Aufgrund der langjährigen Beteiligung an diesen Aktivitäten hat die Schule auch schon viele Auszeichnungen erhalten.

Seit dem Schuljahr 2008/09 nehmen wir jedes Jahr am Projekt der NÖGK „Gesunde Schule“ teil, bei dem es verschiedene Schwerpunkte gibt (Bewegung, gesunde Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Schulraumgestaltung,...). 2015 folgte des-



Treffen in ihrer gemeinsamen Schule: Dominik Toifl, GGR Bruno Forster, Emelie Rubik, Miriam Schmied und Bettina Waldherr (ehemals Klupp).

halb die Auszeichnung mit der goldenen „Gesunde Schule“-Plakette.

Da in unserer Schule Lesen sehr wichtig ist, arbeiten wir eng mit der Park&Ride-Bücherei zusammen, organisieren Autor:innen-Lesungen, Lesenächte und vieles mehr. Zwei Mal haben wir bereits das „LeseKultur-Schule“-Gütesiegel vom Land NÖ erhalten.

Unsere Schule ist auch Energie-Checker-Schule und nimmt an Projekten von Erasmus+ teil. Das Gütesiegel „Schule.Leben. Zukunft“ haben wir für unser Nachmittagsbetreuungsangebot vom Land NÖ erhalten. Im Schuljahr 2012/13 wurde unter Mitwirkung der Volksschulkinder ein Erlebnisspielplatz angelegt und ein eigener „Spielplatz-Rap“ kreiert, den wir sogar in Grafenegg präsentieren durften.

Neben Bewegung und Lesen sind uns auch Kreativität und Musik sehr wichtig, um den Begabungen der Kinder gerecht zu werden. Durch unser Engagement haben wir schon zwei Mal die Plakette „Singende klingende Schule“ erhalten. Teilnahmen am Jugendsingen, Auftritte bei „Chorissimo“ in Grafenegg und beim Volkskultur-Festival „aufhÖRchen“ in Waidhofen an der Thaya waren besondere Höhepunkte. Immer wieder werden Künstler wie Franz Hochstätger, Claudia Hüttl,... an unsere Schule eingeladen, um mit den Kindern kreative Bilder zu gestalten.

Die Volksschule Sigmundsherberg ist nicht nur eine Bildungsstätte zur Vermittlung von Lehrstoff, sondern auch ein Ort, wo in Gemeinschaft gelebt, gespielt und gelacht wird. *OSR Gabriele Winkelhofer, MA*

## VON HERZENSBILDUNG BIS KOOPERATION

Die Schwerpunkt-Themen der Volksschule Sigmundsherberg laut Schulqualitäts-Plan sind:

- Herzensbildung mit Bezug auf Persönlichkeitsentwicklung, Gewaltprävention, Gesundheitsförderung
- Kompetenzorientierter Leseunterricht zur Steigerung der Lesekompetenz
- Kooperation Kindergarten - Volksschule

Weitere Informationen: [www.vssigmundsherberg.ac.at](http://www.vssigmundsherberg.ac.at)

# AUS DEM RATHAUS

## DER GEMEINDERAT HAT HEUER FOLGENDE BESCHLÜSSE GEFASST – EIN AUSZUG:

### Übernahme Nebenanlagen

Nebenanlagen in der KG Sigmundsherberg folgender Straßenabschnitte B45 von km 7,465 bis km 9,395, L1200 von km 3,709 bis km 4,340, L1203 von km 0,000 bis km 0,427 wurden von der Gemeinde übernommen.

### Gewährung von außerordentlichen Subventionen

Für die Anschaffung von Ministrantengewändern wurde dem Pfarrkirchenrat Sigmundsherberg eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 51,08 gewährt. Zur Finanzierung der Reparatur der Dampflokomotive R93.1421 des Waldviertler Eisenbahnmuseums Sigmundsherberg wurde eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 10.000,00 gewährt.

### Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit Franz und Irmgard Deckenbach

Für die Drucksteigerungsanlage in der KG Kainreith, welche sich am Grundstück 380/6 mit den Eigentümern Franz und Irmgard Deckenbach befindet, wur-

de ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag beschlossen. Die Einräumung der Dienstbarkeit erfolgt ohne zeitliche Beschränkung und ohne Gegenleistung.

### Verlängerung Mietvertrag

Der Gemeinderat hat die Verlängerung des Mietvertrags mit Patrik Spindler beschlossen.

### Vereinbarung mit ÖBB-Infrastruktur AG

Mit der ÖBB wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, welche die Durchführung von Bodenerkundungen (Kernbohrung sowie Rammsondierung) auf dem Grundstück der Marktgemeinde Sigmundsherberg 1160/1, in der KG Meiseldorf ermöglicht.

### Rechnungsabschluss 2022

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses lag im März 2023 über zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, wurde vom Prüfungsausschuss auf seine rechnerische Richtigkeit überprüft und für in Ordnung befunden. Der Endstand des

kumulierten Haushaltspotential nach Berücksichtigung von Zuweisungen und Rückführungen an investive Vorhaben beträgt € 624.353,21. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig beschlossen.

### Retentionsbecken in der KG Brugg

Für Rückhaltemaßnahmen in der KG Brugg wurden die erforderlichen Ingenieurleistungen ausgeschrieben. Mit einer Angebotssumme in Höhe von € 16.000,00 wurde der Auftrag an die Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH vergeben.

### Softwarelizenzen für Gemeindevorrichtungen

Für die Nutzung eines einheitlichen Lizenzmodells werden 18 Lizenzen auf Microsoft 365 Business Premium bzw. mit Microsoft 365 Defender umgestellt bzw. erweitert. Für diese Umstellung wurde die Fa. Heicon e.U. beauftragt. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf € 3.055,92 brutto.

*Alle Abstimmungsergebnisse: einstimmig*

## REGIONSBEITRAG

Zur Unterstützung des GiZ Region Manhartsberg wurde ein Finanzierungsbeitrag von € 0,40 je Hauptwohnsitzer:in und Jahr festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die Marktgemeinde Sigmundsherberg für 2023 sohin € 679,60.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## SPORTWOCHEN

Der Gemeinderat hat die Endabrechnung der Erlebnissportwoche 2022 mit einer Differenz von € 806,56 genehmigt, die Veranstaltung einer Erlebnissportwoche 2023 durch „Xund ins Leben“ beschlossen und die Elternbeiträge mit € 115,00 festgesetzt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## RECHNUNGEN

Reparatur des Warmwasserspeichers der FF Kainreith durch die Firma Heizungsprofi Furlinger: € 978,12 brutto  
Abgleichsmodul für digitale Kartastermappe GeoOffice online der GemdatNÖ: € 1.128,00 brutto  
Rechtsberatung für Bauverfahren: € 5.971,33

## WIDMUNG/ENTWIDMUNG

Auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ 32368 vom 05.10.2022 der DI Trappl, Geometer Ziviltechniker GmbH wurden Trennstücke im gesamten Ausmaß von 132 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut gewidmet bzw. Trennstücke im gesamten Ausmaß von 74 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut gewidmet. Diese Trennstücke befinden sich im Aufräumen in der KG Sigmundsherberg.

Ebenso wurde auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ 32442 vom 28.06.2022 der DI Trappl, Geometer Ziviltechniker GmbH Trennstücke im Ausmaß von 45 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut übernommen. Diese Trennstücke befinden sich in der KG Theras.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## RAUMORDNUNG

Es wurde beschlossen, das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) wie folgt abzuändern:

**Geringfügige Naturstandsanpassung „Lagerhausstraße“:** Umwidmung „öffentlicher Verkehrsfläche (Vö)“ in „Bauland-Wohngebiet (BW)“ im Bereich Parzelle Nr. 397/16; KG Rodingersdorf

**Anpassung Verkehrsfläche „Ortszentrum Theras“:** Geringfügige Umwidmung von „Bauland-Agrargebiet (BA)“ in „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ auf einem Teilbereich der Parzelle 2304/3; KG Theras

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## BRÜCKENSANIERUNG

In der KG Brugg ist die Sanierung einer Brücke notwendig. Die Kosten der Rahmenprofile der Fa. Gerocert Ockermüller Betonwaren GmbH belaufen sich auf € 14.282,40 brutto. Die Arbeiten selbst werden vom Pulkauer Wasserverband durchgeführt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

### SICHTSCHUTZ ENTLANG B45

Aufgrund der geplanten Umwidmung der Grundstücke 757, 758, 759 und 761 der KG Rodingersdorf in „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ sowie in „Grünland-Grüngürtel-7 (Ggü-7)“ in Verbindung mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage an diesen Standort ist die Errichtung eines Sichtschutzes entlang der B45 notwendig. Eine vertragliche Vereinbarung wurde ausgearbeitet und vom Gemeinderat beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## TRAFOSTATION GARTENSTADT

Aufgrund der Errichtung einer neuen Trafostation in der Gartenstadt hat der Gemeinderat einen neuen Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## BEGUTACHTUNG SICKERFÄHIGKEIT

Aufgrund von geplanten Rückhaltmaßnahmen im Betriebsgebiet Lagerhaus – Abfalllogistikzentrum – KFZ-Museum wurde die Fa. 3P Geotechnik ZT GmbH zum Preis von € 3.230,00 netto mit der Durchführung von Schürfungen beauftragt. Diese Schürfungen geben Aufschluss über die dort vorherrschenden, geologischen Bodenverhältnisse.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## GRUNDSTÜCKE

Auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ 32502 der Dipl.-Ing. Franz Trappl, Geometer Ziviltechniker GmbH wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 09.11.2022 der Verkauf des Trennstücks 2 im Ausmaß von 236 m<sup>2</sup> an Christian Lentschig sowie der Verkauf des Trennstück 3 im Ausmaß von 834 m<sup>2</sup> genehmigt. Der Kaufvertrag wurde vom Gemeinderat beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

Othmar Köck hat um Kauf von Teilflächen der Grundstücke 34/6 u. 38/1 angesucht. Der Gemeinderat hat das Ansuchen abgelehnt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

Dorin und Diana Resetilov haben um Kauf des Grundstücks 397/18 in der KG Rodingersdorf, Lagerhausstraße 20 angesucht. Der Gemeinderat hat das Ansuchen abgelehnt.

Ebenfalls haben Herr Ion und Frau Tamara Cozma um Kauf der Liegenschaft in der KG Missingdorf, Gst. 68/14, Missingdorf 73 angesucht. Dem Ansuchen wurde stattgegeben und das Grundstück um € 16,00/m<sup>2</sup> verkauft.

*Abstimmungsergebnisse: einstimmig*

## RESOLUTION ZUR SCHWELLENWERTEVERORDNUNG

Die Schwellenwerteverordnung, die seit nunmehr 13 Jahren allen öffentlichen Auftraggebern die Durchführung einfacher Auftragsvergaben mit höheren Schwellenwerten – als im Bundesvergabegesetz 2018 festgelegt – ermöglicht, ist Ende letzten Jahres außer Kraft getreten und erst mit Wirksamkeit ab 07. Februar 2023 neuerlich erlassen worden. Allerdings gilt die Schwellenwerteverordnung 2023 nur bis Ende Juni 2023. [...]

Es ist deshalb wichtig, dass mögliche Erleichterungen im Vergabeverfahren, die wesentlich mit der Anhebung der Schwellenwerte einhergehen, gesichert werden. Besonders die regional orientierten Klein- und Mittelbetriebe haben von dieser Maßnahme profitiert, da sie sich nicht an einem komplexen Vergabeverfahren beteiligen müssen. Im Ergebnis wird dadurch die Konjunktur gestärkt und Arbeitsplätze in den Regionen gesichert. [...] Die zuständige Bundesministerin für Justiz, Frau Dr. Alma Zadic LL. M., wird daher dringend ersucht zum einen die geltenden Schwellenwerte der Schwellenwerteverordnung 2023 über die Geltungsdauer 30. Juni 2023 (zunächst) unbefristet zu verlängern, sowie zum anderen sich dafür zu verwenden, dass die derzeitigen Regelungen dieser Verordnung dauerhaft – somit gesetzlich – sichergestellt und darüber hinaus die bisherigen Schwellenwerte deutlich angehoben werden.

*Die Resolution wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.*

## DIGITALISIERUNGSLÖSUNG CITIESAPP

Als regionale Digitalisierungslösung vernetzt CITIES nicht nur Städte, Gemeinden und ganze Regionen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, sondern bietet auch allen lokalen Vereinen, Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben, Bildungseinrichtungen und sozialen Organisationen, sowie regionalen Produzenten und Touristen eine lebendige Plattform für den interaktiven Austausch. Vereinen und Betrieben ist es durch die Anwendung der App selbst möglich, Inhalte zu erstellen – diese wären somit nicht mehr auf eine Verteilung durch den derzeitigen „WhatsApp“ Bürgerservice-Kanal angewiesen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 2.745,60 brutto/Jahr.

*Abstimmungsergebnisse: einstimmig*

## STROMBEZUGSVEREINBARUNG

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss, den geplanten Sendemasten der Fa. Hutchison Drei Austria GmbH in der KG Röhrawiesen über die bestehende Leitung der Marktgemeinde Sigmundsherberg über einen Stromübergabepunkt im Hochbehälter Röhrawiesen mit Strom zu versorgen. Für die Marktgemeinde Sigmundsherberg dürfen hierbei keine zusätzlichen Kosten aufgrund der Stromversorgung dieses Sendemastens entstehen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## ABTRETUNGSVERTRAG

Aufgrund des Teilungsplans der Dipl.-Ing. Franz Trappl Geometer Ziviltechniker GmbH, GZ. 32368 vom 05.10.2022 werden zum Zwecke der Grenzberichtigung, zum einen von der Marktgemeinde Sigmundsherberg sowie zum anderen von Mag. Werner und Gerda Deringer, Trennstücke in der KG Sigmundsherberg (Augraben) abgetreten.

Der dementsprechende Vertrag wurde vom Gemeinderat beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig*

## FREIBAD SIGMUNDSHERBERG SAISONABRECHNUNG 2022

In der Saison 2022 ergab die Abrechnung ein Defizit in Höhe von € 35.533,41. Durch eine 2022 nicht zur Gänze ausgeschöpfte Förderung der NÖ Landesregierung stehen für das Freibad heuer noch € 13.536,62 zur Verfügung. Der Betrag wird für die Anschaffung von Pumpen verwendet.

*Die Abrechnung wurde einstimmig angenommen.*

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Marktgemeinde Sigmundsherberg, Hauptstraße 50, 3751 Sigmundsherberg, T: 02983/2203, sigmundsherberg.gv.at; **Für den Inhalt verantwortl.:** Bgm. Franz Göd; **Redaktion & Gestaltung:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at; **Anzeigenverkauf und Beratung:** Marktgemeinde Sigmundsherberg, **Druck:** Hofer Media, 2070 Retz, hofermedia.at



## FREIBAD SIGMUNDHERBERG



Aufgrund der Empfehlung des Gemeinderatsausschusses für Schule, Kindergärten, Familie, Gesundheit und Bad wurden die Eintrittspreise für das Freibad Sigmundsherberg angepasst. Die neuen Preise wurden wie folgt festgelegt:

### Tageskarte ab 10:00 Uhr bzw. ab 13:00 Uhr

Kinder, Schüler und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler, Lehrlinge:	€ 2,50
Erwachsene:	€ 4,50
NÖ Familienpass, Seniorenausweis, Behindertenpass ermäßigter Preis:	€ 4,00
Familie:	€ 8,80
NÖ Familienpass	€ 8,00

### Tageskarte ab 16:00 Uhr

Kinder, Schüler und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler, Lehrlinge:	€ 1,50
Erwachsene	€ 2,50
NÖ Familienpass, Seniorenausweis, Behindertenpass – ermäßigter Preis:	€ 2,00
Familie:	€ 4,40
NÖ Familienpass	€ 4,00

### Saisonkarte:

Kinder, Schüler und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge:	€ 28,00
Geschwisterkarte:	€ 35,00
Erwachsene:	€ 55,00
NÖ Familienpass, Seniorenausweis, Behindertenpass – ermäßigter Preis:	€ 50,00
Familie:	€ 75,00

### Öffnungszeiten:

<b>bis 1. Juli</b>	Mo bis Fr 13 – 19 Uhr Sa, So, Fei 10 – 19 Uhr
<b>2. bis 31. Juli</b>	jeden Tag 10 – 20 Uhr
<b>1. August bis Saisonende:</b>	jeden Tag 10 – 19 Uhr

## SCHWIMMKURS

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg bietet auch heuer wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren im Freibad Sigmundsherberg an.

### Anmeldung:

Bei der Anmeldung am Gemeindeamt sind Name, Alter, Schwimmkönnen des Kindes, Kurs A oder B sowie Kontaktdaten (Telefonnummer des Erziehungsberechtigten) anzugeben.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Erziehungsberechtigte bereit, in eine Broadcast-Liste aufgenommen zu werden, um bei eventuellen Änderungen per WhatsApp informiert werden zu können. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl (pro Kurseinheit können jeweils sechs Kinder teilnehmen).

### Kosten:

Die Kursgebühr von € 30,-/pro Kind und Kurs ist direkt bei der Anmeldung zu bezahlen.

### Gruppeneinteilung:

**Gruppe Crush:** "Ich war bis jetzt immer nur mit einer Schwimmhilfe (Schwimmflügel, -weste) im Wasser und hab noch keinen Schwimmkurs gemacht (Anfänger)"

**Gruppe Nemo:** "Ich war bis jetzt nur mit Schwimmhilfe unterwegs, und habe schon einen Kurs besucht"

**Gruppe Dori:** "Ich kann mich schon sicher ohne Schwimmhilfe über Wasser halten (hundeln), brauche aber noch Hilfe für die bessere Koordination (Fortgeschrittene)"

### Kurs A Montag 10. bis 14. Juli 2023

Crush: 12:00 - 13:00 Uhr; Dori: 13:00 - 14:00 Uhr; Nemo: 14:00 - 15:00 Uhr

### Kurs B Montag 17. bis 22. Juli 2023

Crush: 12:00 - 13:00 Uhr; Dori: 13:00 - 14:00 Uhr; Nemo: 14:00 - 15:00 Uhr

**Trainerin:** Mag. Katharina Goldberger

# Wir verbinden uns!

**Ab 20. Juni** verwendet Sigmundsherberg die CITIES-App als neue zentrale Kommunikations- und Werbeplattform. Ob Bürger:innen, lokale Betriebe oder Vereine – alle profitieren gleichermaßen von der Nutzung.

Zum offiziellen Start der CITIES-App verlost die Marktgemeinde unter allen Teilnehmer:innen, die sich mit Sigmundsherberg in der App verbinden, **5x Gemeindegutscheine im Wert von 25 EUR**.

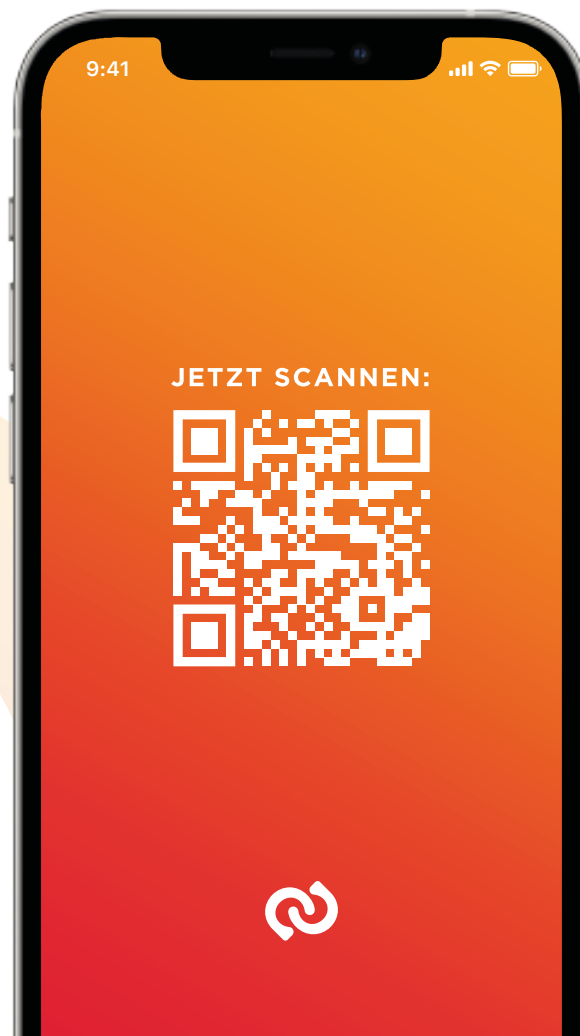
## Das bringt dir die neue Gemeinde-App:

- ✓ Für Bürger:innen & Vereine kostenlos
- ✓ Alle News, Infos & Events auf einen Blick
- ✓ Schnell & einfach Anliegen übermitteln
- ✓ Müllkalender inkl. Erinnerungsfunktion
- ✓ Coupons einlösen & Geld sparen
- ✓ Durchgehend tolle Gewinnspiele
- ✓ Digitale Stempel sammeln

**Du kannst dir die CITIES-App schon jetzt herunterladen (für Android, iOS & Huawei) und die vielen Vorteile entdecken - zum Beispiel in der CITIES-Bonuswelt! Einfach gleich hier QR-Code scannen und los legen.**

## So einfach geht's:

- 1 CITIES-App gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen oder als Gast fortfahren
- 3 Die CITIES-Bonuswelt entdecken.



# Das kann die neue App!

Hier findest du alle wichtigen Funktionen im Überblick.

## BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

## MARKTGEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde

## SEITEN

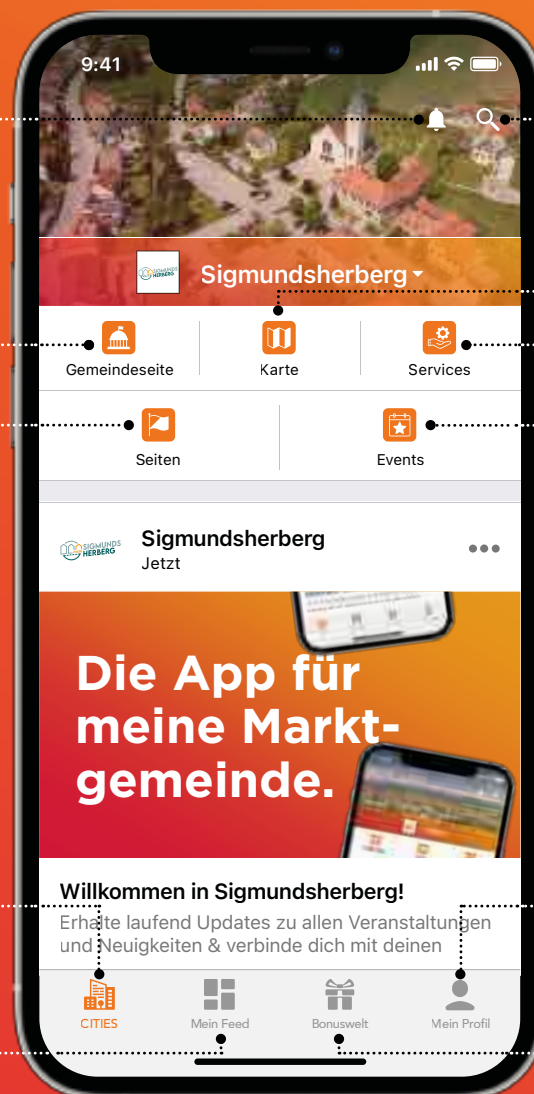
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

## CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

## MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



## SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

## INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

## NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Gemeinde übermittelst

## EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

## MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

## BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.



# BEI UNS IST WAS LOS!

Juni				
SA/SO	03./04.		Dorffest Rodingersdorf	FF Rodingersdorf
SO	04.	09:00 Uhr	Familienmesse mit Pfarrcafe	Pfarre Sigmundsherberg
SA	17.	09:00 Uhr	50 Jahre Volksschule Sigmundsherberg	Volksschule Sigmundsherberg
		16:00 Uhr	Sommerfest; Treffpunkt 16 Uhr im FF-Haus: „Wanderung im Edelweiß“; 18 Uhr im FF-Haus: gemütliches Beisammensein	Wanderverein Rodingersdorf
		16:00 Uhr	Pfarrheuriger unter der Linde	Pfarre Sigmundsherberg
FR	23.	18:00 Uhr	Mitgliederversammlung für Mitglieder und Gäste am Sportplatz Sigmundsherberg mit Kantinen- und Grillbetrieb	ESV Sigmundsherberg
MO	26.		Schauerfeiertag Kainreith	Pfarre Walkenstein
Juli				
SO	02.	09:00 Uhr	Familienmesse mit Pfarrcafe	Pfarre Sigmundsherberg
DI	04.		Schauerfeiertag Brugg (anschl. gemütliches Beisammensein)	Pfarre Walkenstein
FR	07.	18:00 Uhr	ESV-Grillabend am Sportplatz Sigmundsherberg	ESV Sigmundsherberg
SO	16.	09:00 Uhr	Traktortreffen in Walkenstein „10 Jahre USV Traktorfreunde“	USV Kainreith-Walkenstein
FR	21.	18:00 Uhr	ESV-Grillabend am Sportplatz Sigmundsherberg	ESV Sigmundsherberg
SO	23.	14:00 Uhr	Kraftfahrzeugsegnung, Hl. Messe, Segnung, Pfarrfest, Pfarrsaal	Pfarre Sigmundsherberg
August				
DI	15.		Kräuterwanderung mit Eunike Grahofner	Park & Ride Bücherei
SA/SO	19./20.		Feuerwehrfest	FF Kainreith
SA/SO	26./27.	09:00–17:00 Uhr	Franz Josefs-Bahn-Fest; Andampfen mit der Dampflok R-93.1421; für Speisen & Getränke ist gesorgt	Eisenbahnmuseum Sigmundsherberg
September				
SA	02.	10:00 Uhr	90 Jahre ESV: Familientag am Sportplatz Sigmundsherberg	ESV Sigmundsherberg
SA	09.	10:00 Uhr	90 Jahre ESV: 11. Sigmundsherberger Rote-Nasen-Lauf, Infos unter <a href="http://www.rotenasenlauf.at">www.rotenasenlauf.at</a>	ESV Sigmundsherberg
SA	16.		Büchereifest	Park & Ride Bücherei
SO	24.		Erntedankfest in Rodingersdorf	Pfarre Rodingersdorf
SA	30./07.10.		Oktoberfest im Volksheim	Verein „Essen auf Räder“





## ÄNDERUNGEN NÖ HUNDEHALTEGESETZ

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023. Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- > Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- > Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halter:innen von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- > Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalter:innen – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- > Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- > Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

## LIEBE HUNDEBESITZER:INNEN!

Hundehalter:innen sind dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Die meisten Hundehalter:innen beachten die gesetzlichen Bestimmungen. Doch es kommt leider immer wieder vor, dass Hundekot liegen bleibt oder in den öffentlichen Abwasserkanal geworfen wird. Eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehalter:innen bringt alle in Verruf. Denn auch Sie können durch Ihr vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beitragen. Es beschweren sich immer wieder Bürger:innen über nicht geräumte Hinterlassenschaften von Hunden auf Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen. Aber auch Haus- und Grundstückseigentümer haben es satt, auf ihrer Wiese in Hundekot zu treten. Die Marktgemeinde Sigmundsherberg appelliert an alle Hundehalter:innen, dafür zu sorgen, dass Ihre Vierbeiner die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie in fremden Vorgärten und auf hausnahen Wiesen oder Grünflächen verrichten. Sollte es dennoch mal passieren, dann ist die Hinterlassenschaft sofort zu beseitigen und im Restmüll zu entsorgen. Auch dürfen Hunde außerhalb befriedeter Grundstücke nicht unbeaufsichtigt laufen. Bitte denken Sie daran: Gegenseitige Rücksichtnahme ist ein Gebot des gesunden Menschenverstandes und die Basis für ein gutes Miteinander.

# 10 JAHRE

## TRAKTORFREUNDE

USV KAINREITH – WALKENSTEIN

### JUBILÄUMSFEST MIT TRAKTORTREFFEN

**So. 16. Juli 2023  
in WALKENSTEIN**

9-10 Uhr	Eintreffen der Traktoren
10.30 Uhr	Rundfahrt
11.30 Uhr	Mittagstisch
13.30 Uhr	Siegerehrung anschl. gemütlicher Festausklang

www.usv-kainreith-walkenstein.at

## GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ 0676/ 85870 34522

Finanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

VERBUNDENES NETZ FÜR FAMILIENHILFEN

Frühhilfen

Foto: G. Papp, Wien/AT

[www.noetutgut.at/netzwerk-familie](http://www.noetutgut.at/netzwerk-familie)

# FERIENBETREUUNG UNSERER KINDER IN DER MARKTGEMEINDE



© Gream - stock.adobe.com

**2**022 wurden vom Land NÖ mit Gesetzesänderungen die Voraussetzungen zur Umsetzung der NÖ Kinderbetreuungsinitiative geschaffen, deren Ziel es ist, ein hochwertiges und leistbares Bildungs- und Betreuungsangebot im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Neuerungen aufgrund der NÖ Kinderbetreuungsinitiative:

- > Betreuung der Kinder im Kindergarten ab zwei Jahre mit September 2024
- > Gratis Vormittagsbetreuungs-Angebote für alle Kinder unter drei Jahre in einer Tagesbetreuungseinrichtung ab Sept. 2023
- > Intensivere und individuellere Betreuung der Kinder durch kleine KG-Gruppen
- > Verringerung der Schließtage ab dem Betreuungsjahr 2022/2023
- > Aufgrund Gemeindekooperationen flächendeckende Kinderbetreuung und dadurch Verlängerung der Öffnungszeiten

Die Umsetzung der Verringerung der Schließtage in den Kindergärten und Volksschule wurde in der Marktgemein-

de Sigmundsherberg bereits mit den Sommerferien 2021 umgesetzt. Die Kinderbetreuung wird – außer in den Weihnachtsferien – in allen Ferien bzw. auch an schulautonomen Tagen des Kinderbetreuungs/Schuljahres, je nach Bedarf angeboten – im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine große Herausforderung sowohl personell als auch finanziell für die Marktgemeinde. Gerne nehmen wir Verantwortlichen diese Herausforderung an, um die Familien in unserer Gemeinde zu unterstützen. Ein großer Dank gilt unseren Gemeindemitarbeiterinnen, die Dienstzeiten bzw. Einsatzorte ändern, um die Kinderbetreuung im geforderten Ausmaß anzubieten.

2023 wurde die Anmeldezeit für die Sommerferien durch das Land NÖ bis Ende April verlängert. Unser Gemeinderat hat den Betreuungsbeitrag bewusst niedrig gehalten. Änderungswünsche werden durch unsere Mitarbeiter flexibel abgefordert. Dies erfordert Kreativität und Organisationstalent. Dadurch entstehen auch finanzielle Mehraufwände. Die Marktgemeinde sieht von der Verrechnung einer,

im Voraus von den Eltern zu zahlenden, Tageskautions ab. Auf Wunsch werden die Kindergartenkinder, wie im Vorjahr, auch heuer mit dem Gemeindebus abgeholt. Wir bitten um Verständnis, dass dies nur durch gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Familien stattfinden kann. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen wird das Busangebot in den Ferien wieder eingestellt.

Ein großer Dank gilt auch den vielen Vereinen in unserer Gemeinde, die den Kindern "Ferienspaß-Angebote" anbieten. Die bewährte Feriensportwoche ermöglichen wir heuer in unserer Gemeinde über die "Gesunde Region Manhartsberg" (Burgschleinitz, Eggenburg, Maissau, Röschitz und Sigmundsherberg).

Der beliebte Schwimmkurs findet wieder unter der Leitung von Katharina Goldberger in unserem Freibad statt.

Ich wünsche Ihnen schöne Urlaubsmomente und tolle Eindrücke mit ihren Kindern, eine Zeit zum Entspannen und Kraft tanken.

*Ihre GGR<sup>in</sup> Eva Nendwich*



© Melitta Reisenhofer

## KOOPERATION KINDERGARTEN – SCHULE

Nach zwei Jahren Pandemiepause findet wieder die Kooperation Kindergarten – Schule statt. Alle Kinder im letzten Kindergartenjahr in Sigmundsherberg und Walkenstein nehmen daran teil. Volksschuldirektorin OSR Gabriele Winkelhofer kommt im vierwöchigen Abstand in den Kindergärten. Durch gezielte Aktivitäten wird den Kindern das gegenseitige Kennenlernen ermöglicht.

*Melitta Reisenhofer*

# SEI SCHLAU WIE SIGI!

Unser SIGI kennt sich aus in Sigmundsherberg – und er ist neugierig! Beantworte seine Fragen, setze die farblich unterlegten Ziffern in der angegebenen Reihenfolge zusammen – und schon hast Du das Lösungswort geknackt!

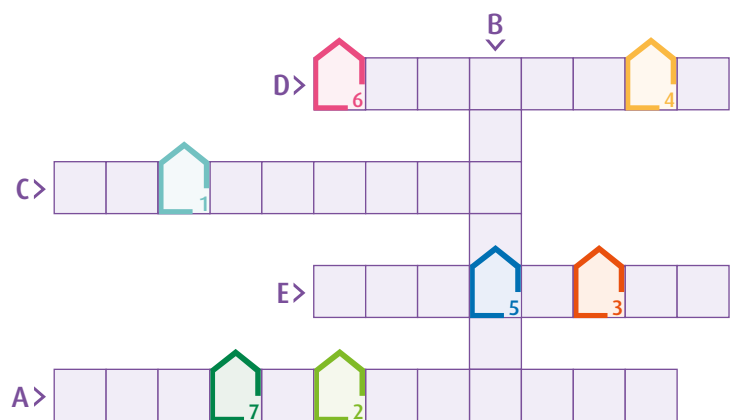


© mediadesign.at

## FRAGEN

- Wo arbeitete Manuela Treiber, die im Dezember verabschiedet wurde?
- In welchem Monat wurde die Volksschule 1973 eröffnet?
- Welches Getränk wurde früher im Presshaus Walkenstein hergestellt?
- Welchen Namen trägt die Restmülltonne, die bei der digitalen Umwelt-Challenge der Volksschule vorgestellt wurde?
- Wie viele Mitglieder der FF Sigmundsherberg erhielten das Abzeichen der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“?

Lösungswort



## Du hast alle Fragen beantwortet und das Lösungswort geknackt?

Dann gib' die Seite mit dem Lösungswort im Gemeindeamt in Sigmundsherberg ab oder wirf sie in den weißen Briefkasten vor dem Eingang oder scan die Seite ein und schick' sie an [marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at](mailto:marktgemeinde@sigmundsherberg.gv.at). **Name, Adresse, Tel. Nr. nicht vergessen!**

Einsendeschluss ist der 19. Juni 2023. Alle richtigen Einsendungen nehmen an einer Verlosung teil – **zu gewinnen gibt es eine Saisonkarte für das schöne Sigmundsherberger Freibad!**

Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## AUSFLUG INS PRESSHAUS WALKENSTEIN

Am 24. März machten wir uns auf den Weg zum Presshaus in Walkenstein. Bei unseren Spaziergängen zum Spielplatz sind wir schon öfters daran vorbeigegangen, was sich im Inneren befindet, war uns noch ein Rätsel. Beim Presshaus angekommen, wurden wir vom Besitzer, Helmut Hübl und seiner Frau Astrid, freudig in Empfang genommen. Mit einem großen Schlüssel durften die Kinder das Presshaus aufsperrern. Danach führte uns Helmut Hübl mit seiner Frau durch das gesamte Presshaus und gab uns einen Einblick darüber, wie hier früher Apfelsaft hergestellt wurde. Besonders groß war die Freude der Kinder, als sie die riesigen Fässer sahen. Es wurde darauf getrommelt und wer sich traute, durfte sogar ins Fass hineinklettern. Zum Abschluss der Erkundungstour stießen wir mit einem Glas Apfelbirnen-Saft an. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Hübl und seiner Frau herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen! *Doris Kirbes*



© Doris Kirbes

Helmut Hübl führte die Kinder des Kindergartens Walkenstein durch das Presshaus.

# WIR SIND FAMILIE!

## NEUIGKEITEN AUS DER FAMILIENFREUNDLICHEN GEMEINDE

**H**ier ist sie – die Neuauflage unserer bewährten Gemeindezeitung! Ich habe nun in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, Sie über die aktuellen Projekte der familienfreundlichen Gemeinde Sigmundsherberg und familienfreundlichenregion Manhartsberg auf dem Laufenden zu halten.

Im Auditprozess wurde der Ausbau des Glasfasernetzes sehr oft gewünscht, der mit Ende des Jahres auch seinen Abschluss für alle Katastralgemeinden finden wird.

Das Whatsapp-Bürgerservice der Gemeinde wird mit der neuen App Cities „upgegradet“. Unser Bestreben ist es, Sie noch besser, schneller und zielgerichteter zu informieren. Zusätzlich erhalten die Vereine der Gemeinde die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Feste und Vereinstätigkeiten zu kommunizieren.



Die VertreterInnen der familienfreundlichen Region Manhartsberg freuen sich, wenn auch 2023 viele Bürger:innen die VOR-Klimatickets nutzen: Bgm. Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Bgm. Christian Krottendorfer (Röschitz), Vizebgm. Michaela Gilli-Brickl (Maissau), Bgm. Georg Gilli (Eggenburg), Bgm. Franz Kloiber (Maissau), Obmann Bgm. Franz Göd (Sigmundsherberg), Projektleiterin „Familienfreundliche Region“ GR<sup>in</sup> Natascha Mang (Sigmundsherberg), Bgm. Andreas Fleischl und Vizebgm. Franz Hametner (Straning-Grafenberg), Bgm. Nikolaus Reisel (Meiseldorf), GGR<sup>in</sup> Eva Nendwich (Sigmundsherberg) und GR Daniela Neumayer (Röschitz).

Die familienfreundlichenregion bietet die Möglichkeit, Projekte über die Gemeindegrenzen zu planen und anzubieten. Eine unserer wichtigsten Maßnahmen ist die

„Regionale Abstimmung der Ferienprogramme“. Es freut mich besonders, dass wir jetzt unsere bewährte Feriensportwoche der Gesunden Gemeinde in der



© Gabriele Winkelhofer

### FREILUFT-KLASSE FÜR UNSERE VOLKSSCHULE

**I**n der familienfreundlichen Gemeinde Sigmundsherberg konnte die dafür zuständige Arbeitsgruppe jetzt ein Projekt in der Volksschule Sigmundsherberg fertigstellen: die Freiluft-Klasse.

Die Kinder freuen sich sehr, den geschützten Außenbereich nicht nur in der Pause, sondern auch im Zuge des Unterrichtes nutzen zu können.



Region anbieten können. Dazu haben wir uns mit den anderen Regionsgemeinden zusammengeschlossen und unter der Leitung unserer GGR<sup>in</sup> Eva Nendwich die GESUNDE REGION Manhartsberg gegründet. Damit ist es jetzt möglich, dieses tolle Ferienangebot an verschiedenen Terminen, aber zu gleichen Tarifen auch in den anderen Regionsgemeinden nutzen zu können.

Das „Schnupperticket“ – Klimaticket Metropolregion gibt es bereits in der gesamten Region: je vier Stück in Sigmundsherg, Maisau und Eggenburg, die übrigen Regionsgemeinden bieten jeweils zwei an. Auch in den Gemeinden ohne eigenen Bahnhof wird es sehr gut angenommen und bietet somit eine günstige, bequeme und umweltfreundliche Möglichkeit der Mobilität (Niederösterreich/Wien/Burgenland) an.

Ein weiteres Projekt, das aus der Zusammenarbeit der Regionsgemeinden in der familienfreundlichenregion entstanden ist, ist der Rund-Radweg „Wald & Reben Radtour“. Inspiriert wurde der Name durch Vorschläge aus einem Ideenwettbewerb. In Zusammenarbeit mit der KLAR!Horn werden entlang dieser Radroute Punkte ausgewiesen, an denen die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar sind. Unter der Mithilfe von NÖ Regional und unserer Regionalberaterin DI Manuela Hirzberger ist die Projektgruppe gerade dabei, die Beschilderung der Strecke zu planen. Schon jetzt können Sie die Möglichkeit nutzen, auf der Wald & Reben-Radtour die Besonderheiten des Wald- und Weinviertels kennenzulernen und an vielen Sehenswürdigkeiten durch unsere schöne Region Manhartsberg zu radeln. Sie finden die Tour online unter [www.waldviertel.at/a-wald-reben-radtour](http://www.waldviertel.at/a-wald-reben-radtour).

Unser zweites Vernetzungstreffen GIZ Region Manhartsberg fand in Rodingersdorf im Gasthaus Haller statt. Der Name „GIZ – Generationen im Zentrum“ beinhaltet schon, dass es dabei um die Bedürfnisse von ALLEN Menschen – vom Baby bis zum Senior – geht. Das Ziel der Vernetzungstreffen ist, eine Plattform in der Region Manhartsberg zu schaffen, um sich in Alltagssituationen zu unterstützen. Austausch und gegenseitiges Kennenlernen steht im Vordergrund.

Schwerpunkt war, die Projekte, die schon beim vergangenen Mal angesprochen und dieses Mal konkretisiert wurden, aktiv umzusetzen. Als besonders wichtig wurde erachtet eine Schnittstelle zwischen älteren und hilfsbedürftigen Menschen und Helfenden zu bilden. Hier sind Ideen ausgearbeitet worden, wie die Zielgruppe erreicht werden kann, um eine aktive Nachbarschaftshilfe zu forcieren.

## KONTAKT

Für Vorschläge, den weiteren Ausbau der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde betreffend stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



© Reinhard Podolsky

Ich freue mich über Ihre Anregungen und Ideen, gerne per Mail an die Gemeinde oder an mich persönlich: [0664/1044505,.natascha.mang@outlook.com](mailto:0664/1044505,.natascha.mang@outlook.com).

Das nächste Vernetzungstreffen findet am 6. Juli im Generationen im Zentrum (GIZ) Region Manhartsberg in Eggenburg statt. Haben Sie Ideen, die die Umsetzung dieses Projektes betreffen oder Anregungen bzgl. anderer Projekte oder möchten Sie uns tatkräftig unterstützen, dann kommen Sie doch gerne vorbei.

Ich verbleibe mit familienfreundlichen Grüßen

*Ihre Natascha Mang  
Projektleiterin familienfreundliche Gemeinde und  
familienfreundliche Region*

### ANGEBOT vom GiZ für die Region Manhartsberg

#### Vernetzungstreffen

##### für Menschen, die in der Region Manhartsberg leben

Das Ziel des Vernetzungstreffen ist es, eine Plattform in der Region Manhartsberg zu schaffen, um sich in Alltagssituationen (z.B.: Einkaufen, Babysitten, Ersatz - Oma/Opa, ...) zu unterstützen. Austausch und gegenseitiges Kennenlernen steht im Vordergrund.  
Wir machen Gemeinschaft (er)lebbar.

**Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr**

Datum	Gemeinde
<b>06.07.2023</b>	Eggenburg – GiZ Region Manhartsberg

Infos und Anmeldung:  
Tel.: 0664 99 26 22 10  
E-Mail: [info@giz-eggenburg.at](mailto:info@giz-eggenburg.at)



<https://giz-eggenburg.at/feiern-sonstiges/vernetzungstreffen-region-manhartsberg/>



# SO COOL KANN LERNEN SEIN!

## AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE



© (S) VS Sigmundsherberg

Den Höhepunkt und zugleich Abschluss des Faschings feierten die 1. und 2. Klasse der Volksschule Sigmundsherberg miteinander.

Nach einer Stärkung mit Faschingskräften zogen die Masken zu einem Faschingslied, das durch Instrumente begleitet wurde, durchs Schulhaus und anschließend in den Turnsaal. Dort wurde getanzt, gesungen und gespielt. Ein Polonäse durfte dabei nicht fehlen. Zum Abschluss wurde noch mit einem Luftballon in die Garderobe getanzt.

*Nicole Berger*



nach dem Glück und wurden fündig. Es war ein wunderschönes Erlebnis für Schüler und Erwachsene.

*Ilse Ledermann*

Teile des Fahrrads, Gefahrenzeichen, Verkehrszeichen, Kreuzungen, Handzeichen geben oder links abbiegen: Wochenlang lernten die Kinder der vierten Klasse Volksschule die wichtigsten Regeln zur Verkehrssicherheit und übten auf der Straße.

Die Schülerinnen und Schüler bewiesen nicht nur ihr fahrtechnisches Können, sondern auch das nötige Wissen, um nun ohne Begleitung im Straßenverkehr sicher unterwegs zu sein.



Eine große Freude ist für die Kinder immer wieder Tschechisch. So haben die Kinder einmal Mazurka getanzt. Da könnten viele Erwachsene von den Schülern lernen.

*Ilse Ledermann*

Der Radfahrausweis wird den Kindern in der Schule ausgehändigt und erlaubt ihnen, nun selbstständig mit dem Rad mobil zu sein. Ohne Ausweis dürften sie das erst ab dem 12. Lebensjahr. Allen Kindern viel Spaß beim Radeln und immer eine gute Fahrt!

*Katharina Scheichl*



Die 2. Klasse war mit ihrer Lehrerin und einigen Eltern am 19.4.2023 in Weitersfeld beim Musiktheater der MS Weitersfeld. „Komm mit ins Regenbogenland“ lautete der Titel. Marienkäfer waren auf der Suche

Die 3. Klasse stürzte sich mit Begeisterung ins Thema Steinzeit. Es wurden Karteikarten gelesen, Fragen beantwortet, Plakate gestaltet, Höhlen und Mammuts gebastelt und gemalt, Filme geschaut und Lernspiele gespielt. Die Begeisterung war riesengroß und die Wissbegierde der Kinder scheinbar grenzenlos.

*Manuela Widerna*



## HOPSI HOPPER

„Hoch hinauf!“ ging es für die Kinder der Volksschule Sigmundsherb erg beim Workshop Hopsi Hopper am 27. Februar im Turnsaal. Der Vortragende Thomas Krottendorfer bot den Kindern einen tollen Parcours, bei dem man hoch auf einem Riesenball balancieren konnte. Die Mutigen durften auch Kopfüber eine Runde durch den Turnsaal rollen, natürlich mit Sicherheitsmaßnahmen. Ein Wassergraben musste ebenfalls durch Schwingen an den Ringen überwunden werden und tolle Balanceübungen luden zum Ausprobieren ein.

Beim Geschicklichkeitstraining auf Zeit wurde der Kampfgeist der Schüler:innen so richtig geweckt, und mit Hilfe einer Handy App der Erfolg für jedes Kind sichtbar gemacht. Der Schulentwicklungsplan der Volksschule wurde bewusst durch das Lehrerteam so gestaltet, dass mit Workshops, wie „Mut, tut gut!“, Turnstunden mit der ASKÖ und „Hopsi Hopper“, ausreichend Bewegung und Abwechslung in den Schulalltag der Kinder gebracht wird. Denn Bewegung wirkt wie Nahrung fürs Gehirn und leistet einen wesent-



© (Z) VS Sigmundsherb erg

Bewegung und Abwechslung ist in der Volksschule Sigmundsherb erg ein wichtiger Teil des Schulalltags.

lichen Beitrag zur gesunden, ganzheitlichen Entwicklung unserer Kinder.

*Nicole Berger*

## ANTONNIA & FREUNDE

Keine gewöhnliche Schulstunde, sondern ein Abenteuer für Kinder der dritten und vierten Schulstufe. Bei der digitalen Umwelt-Challenge rund um die beliebte Restmülltonne ANTONNIA und ihren Freunden werden die Schüler:innen spielerisch an die Themen Müllvermeidung und Abfalltrennung herangeführt.

Zwei Klassen der Volksschule Sigmundsherb erg waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen konnten 38 Schüler:innen der dritten und vierten Klasse ANTONNIA unterstützen und das knifflige Rätsel um den Mistmacher lösen.

Die ordentliche Abfalltrennung und noch viel wichtiger – die Abfallvermeidung – ist ein wesentlicher Grundstock für den nachhaltigen Umgang mit der Umwelt.



Zwei Klassen der Volksschule Sigmundsherb erg waren mit Freude und Begeisterung bei der Umwelt-Challenge dabei.

Die Kinder erhielten als Dankeschön für ihre großartige Mitarbeit Geschenke des Gemeindeverbandes Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben.

*OSR<sup>in</sup> Gabriele Winkelhofer*

# GEMEINDEN ARBEITEN SEIT 15 JAHREN ZUSAMMEN



In diesem Jahr feiert das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ des Vereines Interkomm sein 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Erfahrung, von der auch unsere Gemeinde profitiert!

Dass das Waldviertel heute ein solch lebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort ist, ist vor allen Dingen den Menschen zu verdanken, die hier leben und sich engagieren. So auch den Vertreter:innen der 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“, die in den vergangenen 15 Jahren unter dieser besonderen Marke zusammengearbeitet haben.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine Image- und Werbekampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die Webseite [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Seit 2009 sind mehr als 68.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Im vergangenen Jahr ist die Bevölkerung um 822 Personen gewachsen und zählt nun 216.472 Hauptwohnsitze (Stand 1.1.2023, vorläufige Ergebnisse). Gleichzeitig ist die Initiative des Vereines Interkomm eine gemeinsame und vernetzende Plattform der Mitgliedsgemeinden mit dem Ziel, eine starke und zukunftssichere Entwicklung unserer Region zu forcieren. Die Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutau-

schen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Das jüngste Treffen fand im Dorfczentrum Klein-Meiseldorf statt. Auch unsere Gemeinde ist immer wieder mit dabei und profitiert vom Wissen über Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzügl:innen willkommen heißen, Vernetzung von Wirtschaft und Schule und vieles mehr.

## Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen und gemeinsame Aktivitäten

Der Verein Interkomm ist auch weiterhin die Plattform für eine gute Zusammenarbeit. Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen machen es notwendig, die Arbeit immer wieder neu auszurichten. Jede Mitgliedsgemeinde kann diesen Weg mitgehen und das für sich Beste herausholen!

### Newsletter

Abonnieren Sie jetzt den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter und erhalten Sie Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs: [www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter)

# GLEICHENFEIER!

## FÜR DAS 1. KLIMASCHUTZ-AUSBILDUNGSZENTRUM EUROPAS

Am 17. April wurde zur Gleichfeier zum europaweit ersten Klimaschutz-Ausbildungszentrum am Standort des Beruflichen Bildungszentrums (BBZ) in Sigmundsherberg geladen. Das AMS leistet in Kooperation mit dem BFI einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützt die heimische Wirtschaft, ihren Fachkräftebedarf abzudecken. Baubeginn war der 14. November 2022, die Fertigstellung ist für Spätherbst 2023 geplant.

Mit dem Klimaschutz-Ausbildungszentrum entsteht ein zukunftsweisendes Projekt. Dafür wird das BBZ um 6,4 Millionen Euro um- und ausgebaut. Im Klimaschutz-Ausbildungszentrum – genannt „Klima-Infopoint“ – wird das be-



© Thomas Weikertschlager | NÖN

Christian Farthofer, Sandra Kern, Markus Wieser, David Panstingl, Dieter Haderer, Leopold Hartl, Norbert Staudinger, Michael Jonach, Wolfgang Schieder

stehende Ausbildungsangebot für den Sektor „Green Jobs“ umfassend erweitert. Kursteilnehmer:innen werden in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Heizungstechnik, etc. ausgebildet.

Im neuen Gebäudekomplex entstehen auf ca. 1.000 m<sup>2</sup> Schulungsräume für Theorie und Praxis, eine Werkstätte, sowie zehn Einzelzimmer für Nächtigungsmöglichkeiten.



Der aus Kainreith stammende Diakon Josef Neuhold zu Ostern im Petersdom in Rom.

## DIAKON NEUHOLD BEIM PAPST IN ROM

Als ich im Oktober des Vorjahres einige Tage in Rom verbrachte, entstand bei mir der Wunsch, einmal Ostern im Petersdom in Rom mitzufeiern. Bei meiner Recherche wie das möglich ist fand ich heraus, dass es ein eigenes „Büro für liturgische Feiern des Papstes“ gibt. Bei diesem Büro musste ich mich zunächst ausweisen, mich mit meinem Diakonsausweis registrieren und die Antragsformulare für die einzelnen Feiern ausfüllen.

Die Anmeldungen zu den einzelnen Papstgottesdiensten erfolgten dann zeitlich gestaffelt online, und ich hatte das Glück, dass ich für jeden Gottesdienst zugelassen wurde. So konnte ich die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag, in der Osternacht und am Ostersonntag mit dem Papst gemeinsam feiern. Auch durfte ich die Kommunion im Petersdom spenden. Das schöne Wetter erlaubte es, dass der Ostersonntagsgottesdienst vor dem Petersdom im Freien gefeiert werden konnte. Papst Franziskus wurde zu den einzelnen Feiern von seinen Begleitern immer mit dem Rollstuhl gebracht. Eine für mich bleibende Erinnerung war die Herzlichkeit, die vom Blick von Papst Franziskus ausgegangen ist und die mich zutiefst berührt hat.



© (2) Josef Neuhold

Diakon Josef Neuhold



Prüfer Christoph Stifter, Prüfer Kurt Grien, Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, Martina Polt, Anton Rockenbauer, Christian Rath, Manuel Eichberger, Alexandra Rath, Mario Kronfuss, Anika Rath, Nina Peyfuß, Christoph Schmöger, Paul Zotter, Cornelia Pfaller, Sandra Landauer; vorne: Tanja Spindler, Roman Müllauer, Stefan Schmöger, Roland Kloiber

# TECHNISCHER EINSATZ!

## AUSBILDUNGSPRÜFUNG DER FF SIGMUNDSHERBERG

**B**ereits Ende vergangenen Jahres beschlossen wir, 2023 wieder die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ zu absolvieren. Nachdem wir im Jahr 2018 in den Stufen Bronze und Silber antraten, legten wir heuer die Prüfung in allen Stufen (Bronze, Silber und Gold) ab.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es sollen keine Bestzeiten erreicht werden, es geht vielmehr um den korrekten Umgang mit unseren Fahrzeugen und Gerätschaften, wie es im Einsatzfall zur Menschenrettung aus einem PKW gefordert wird. Innerhalb einer festgelegten Sollzeit sollen die Einsatzstelle und das Unfallauto abgesichert sowie der Brandschutz aufgebaut werden.

Zeitgleich wird die Stromversorgung hergestellt, die Beleuchtung aufgebaut und das hydraulische Rettungsaggregat vorbereitet. Nach einer simulierten Menschenrettung endet der Einsatz und

die Zeitnehmung wird gestoppt. Damit ist die Prüfung aber noch nicht abgeschlossen, denn auch die anschließende Versorgung der Gerätschaften, das Absetzen einer Einsatzfortmeldung per Funk und der Abbau der Absicherung wurde vom Prüfersteam genau beobachtet.

Wir mussten uns auch einer Wissensüberprüfung stellen: Gerätekunde und Erste Hilfe standen auf dem Programm. In Stufe Gold mussten die Gruppenmitglieder Fragen aus unterschiedlichen Einsatzgebieten, wie technischer Einsatz, Brand- und Schadstoffeinsatz, beantworten.

Durch monatelange Vorbereitung und intensiven Übungen in den Wochen davor konnten alle 17 Mitglieder das Abzeichen am 08.04.2023 unter Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer entgegennehmen.

*Cornelia Pfaller*

## FLURREINIGUNG DER SIGMUNDHERBERGER FEUERWEHR



hinten: Martina Polt, Marcel Rath, Markus Engel, Paul Zotter, Gerhard Toifl, Johannes Binder, Manuel Eichberger, Christoph Schmöger, Nina Peyfuß mit Elena, Tanja Spindler mit Maximilian, Roman Müllauer mit Lina-Marie, Harald Müllner, Julia Zach mit Lara, Stefan Zach-Popp mit Lena, Cornelia Pfaller; zweite Reihe: Karin Eichberger, Michaela Schmöger, Simon Schmöger, Nico Judmann, Oliver Müllner; vorne: Christian Rath, Andrea Stift, Lara Stift, Pia Müllner, Ines Judmann, Luisa Stift, Tobias Toifl, Lisa Polt, Anika Rath

**A**m 29. April veranstaltete die FF Sigmundsherberg die zweite Flurreinigungsaktion in und rund um Sigmundsherberg. Insgesamt 35 Teilnehmer:innen, darunter sehr viele Kinder, nahmen sich Zeit für den Frühjahrsputz und

sammelten achtlos weggeworfenen Abfall von Gehsteigen, Wegesrändern und Grünflächen.

Die FF Sigmundsherberg bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen.

*Cornelia Pfaller*

**kabelplus**  
alles im plus

**mein allesfürmichplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Handytarife schon ab  
**€8,99** / Monat  
2.000 Min./SMS und 20 GB Daten

**Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:**

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1.000 Mbit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

INFORMATIONEN MIT  
UMFANGREICHER  
FOTOGALERIE:  
[USV-KAINREITH-  
WALKENSTEIN.COM](http://USV-KAINREITH-WALKENSTEIN.COM)



# 10 JAHRE TRAKTORFREUNDE DES USV KAINREITH/WALKENSTEIN

## MINIGOLFANLAGE IM FREIZEITPARK KAINREITH/WALKENSTEIN

In mehr als 1000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden ist es dem USV Kainreith/Walkenstein in den vergangenen Jahren gelungen, eine – in Pörschach am Wörthersee abgebaute Anlage – nach einer Generalsanierung im wunderschönen Ambiente des Pulkautals mit Blick auf das Schloss Walkenstein neu aufzustellen. Seit der offiziellen Eröffnung im Mai des Vorjahres besuchen unseren Platz schon mehr als 1000 Interessierte.

Auch für Schulen, Vereine und sonstige Organisationen besteht die Möglichkeit, die Anlage zu nutzen. Neben der attraktiven Infrastruktur (Kinderspielplatz, Getränkeautomat, Grillecke...) sind auch ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Die Anlage ist von Mai bis Ende Oktober geöffnet und für alle frei zugänglich.

Weitere Informationen inklusive einer umfangreichen Fotogalerie sind via [www.usv-kainreith-walkenstein.com](http://www.usv-kainreith-walkenstein.com) abrufbar. Wir freuen uns auf viele Interessierte!

*Karl Schleiner*

Vor fast genau einem Jahrzehnt starteten wir (ca. ein Dutzend Oldtimerinteressenten) mit dieser Idee. Unser Ziel war, dass wir drei bis vier Mal pro Jahr mit unseren „Oldies“ zu Traktortreffen in der Region fahren. Nach den ersten Besprechungen und Ausfahrten stellten wir zu unserem Erstaunen fest, dass die Nachfrage enorm groß war und noch immer ist. Im Laufe der Jahre sind wir zu einer beachtlichen Gruppe angewachsen, die auch über den Bezirk hinaus bekannt ist. Derzeit besteht die nach einiger Zeit gegründete Sektion aus über 60 aktiven Traktorfreunden aus mehr als 20 Ortschaften. In den verschiedenen Regionen haben wir viele aktive Traktorbotschafter, die unsere Informationen und Aktivitäten weitertragen und auch Anlaufstelle für neue Interessenten sind.

An den über 80 Ausfahrten, die wir bis dato abgehalten haben, nehmen durchschnittlich 25 aktive Oldtimertraktorfahrer pro Ausfahrt teil. Unsere Ziele sind neben Traktortreffen bei verschiedenen Veranstaltungen, auch die Teilnahme an Jubiläumsfeierlichkeiten, Besuchen von Museen und Betriebsbesichtigungen aller Art.

In den Monaten Mai bis Oktober findet jeden zweiten Freitag der monatliche Stammtisch im Traktorstadl Walkenstein statt, wo der Gedankenaustausch und die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen. Heuer feiern wir am 16. Juli mit einem Oldtimertraktortreffen in Walkenstein unser 10-jähriges Bestandsjubiläum. Bei Interesse bitte kommen und mitfahren – wir freuen uns weiterhin auf viele Gleichgesinnte, die uns bei unseren Vorhaben – hoffentlich ein weiteres Jahrzehnt – begleiten.

*Karl Schleiner*



# KONZERT DER TRACHTENKAPELLE

Im Kulturzentrum Theras bot die Trachtenkapelle Theras unter der Leitung von Rudolf Leb und Christian Ludl ein abwechslungsreiches Konzert. Marketenderin Bettina Steininger führte durch das Programm und begrüßte die Konzertbesucher, Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Bürgermeister Franz Göd und Pfarrer Stanislaw Milczanowski. Das Konzert eröffnete das Jugendblasorchester und das Blockflötenensemble der Musikschule Eggenburg unter der Leitung von Stephanie Stift.

Mit dem stimmungsvollen Marsch „Domi Adventus“ von Alexander Pfluger wurde das 30. Frühjahrskonzert eröffnet. Danach folgten die Stücke „Downhill – Ein Skirennen auf der Streif“ von Florian Moitzi und „Im Eilschritt nach Sankt Peter“ von Alexander Maurer. Zu den Konzertbesuchern zählte auch Komponist Johann Pausackerl. Seine komponierten Stücke „Next Generation“, „Meine Freunde“ und „Blasmusik mein Leben“ wurden von der Trachtenkapelle Theras dargeboten. Mit dem Medley „Eighties Flashback“ verabschiedete sich die Trachtenkapelle Theras von den Konzertbesuchern. Bezirksjugendre-

ferentin Stephanie Stift und Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Stefan Stift der BAG Hollabrunn führten die Ehrungen durch:

- > Über zwei Neuaufnahmen freut sich die Trachtenkapelle Theras im Klarinette-Register über Lena Fasching und beim Schlagwerk Eva Nendwich. Das Junior-Leistungsabzeichen erhielten Julia Gratz, Jonas Leb und Isabel Mader.
- > Drei langjährige aktive Mitglieder wurden im Rahmen des Frühjahrskonzertes zu Ehrenmitgliedern der Trachtenkapelle Theras ernannt. Ehrenkapellmeister Ing. Rupert Ludl, Alois Ludl und Johann Gschweidl.
- > Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Bronze für 15 Jahre erhielt Sandra Landauer
- > Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Silber für 25 Jahre erhielten Birgit Zimmerl und Markus Gailer

*Harald Steininger*



© (2) Rudolf Keusch



vorne: Eva Nendwich, Julia Gratz, Jonas Leb, Isabel Mader, Lena Fasching; hinten: Kapellmeister Ing. Rudolf Leb, Bezirksjugendreferentin Stephanie Stift, Kapellmeister DI Christian Ludl, Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Stefan Stift



vorne: Obmann Wolfgang Steininger, Alois Ludl, Ing. Rupert Ludl, Johann Gschweidl, Bezirkshauptmann Stefan Grusch  
hinten: Vize-Bgm. Johannes Hofer, Pfarrer Stanislaw Milczanowski, Bgm. Franz Göd, Ing. Rudolf Leb, DI Christian Ludl

## FLURREINIGUNG IN MISSINGDORF




© Christoph Gerhart

Am 22. April hatten der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ und die Freiwillige Feuerwehr Missingdorf die Ortsbewohner zur Flurreinigung eingeladen. 20 Personen, davon vier Kinder, trafen einander pünktlich um 08:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Robert Gerhart hatte einen Traktor mit Anhänger mitgebracht und die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben in den Missingdorfer Fluren 24 kg Müll eingesammelt. Als Dank für das Mitmachen waren alle danach im MISSING•DORF•HAUS zu einer ausgiebigen Jause eingeladen.

*Ludwig Wurst*

# WIR GRATULIEREN!

## FEIERN SIE IM ZWEITEN HALBJAHR 2023 EIN JUBILÄUM?



Dann möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ehrungen und Jubiläen – das sind Geburtstage ab dem 50. Geburtstag, sowie Hochzeiten ab der „Goldenen Hochzeit“ – den Printmedien **wieder** zur Verfügung gestellt werden. Die gesetzliche Grundlage dazu finden Sie im NÖ Ehrungsgesetz, Landesgesetzblatt 0515, nachzulesen unter [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) (Landesrecht).

**Soll Ihre Ehrung NICHT verlautbart werden**, geben Sie uns dies bitte rechtzeitig – telefonisch unter 02983 2203 oder schriftlich am Gemeindeamt – bekannt. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass Hochzeitsjubiläen ab der „Goldenen Hochzeit“ bei uns nicht mehr lückenlos erfasst werden können. Wir ersuchen Sie – sofern Sie eine Ehrung durch die Gemeinde wünschen – sich rechtzeitig am Gemeindeamt Sigmundsherberg zu melden. Damit Ihrer Ehrung nichts im Wege steht, sollten Sie uns ca. ein bis zwei Wochen vorher kontaktieren.

© Nerlich Images | adobestock

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

**B**itte schicken Sie redaktionelle Beiträge und Inserate bis **11. August 2023** an das Gemeindeamt. Die Herbstausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie am 15. September in Ihrem Postkasten.

Ihre Ansprechpartnerin für die Redaktionen und den Anzeigenbereich der Sigmundsherberger Gemeindenachrichten ist Sonja Schmid  
T: 02983 2203-11 | [sonja.schmid@sigmundsherberg.gv.at](mailto:sonja.schmid@sigmundsherberg.gv.at)



## UNSERE JÜNGSTEN

Wir gratulieren den Eltern unserer jüngsten Mitbürger:innen:

**Josef Mang**

KG Röhrawiesen

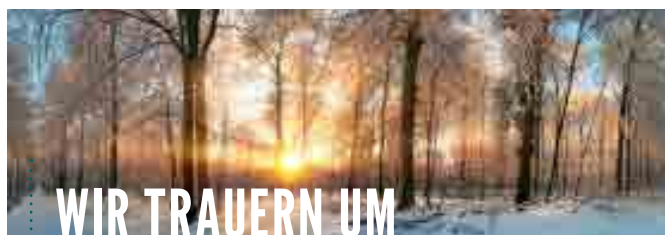
**Eva Gschweicher**

KG Theras

© Simon Damnhauer | adobestock



© Reinhard Podolsky



## WIR TRAUERN UM

Pfarre Walkenstein

Pfarre Rodingersdorf

Pfarre Sigmundsherberg

Johann Kirchner

Adolf Leutgeb

Arnulf Baum

Wilhelm Hofko

Ing. Gerhard Wegscheider

Franz Meierhofer

Franz Aschenbrenner

Gertrude Zauner

Johann Libal

© Nerlich Images/ adobestock

© Schüssler

50

### Familie Schüssler

Zum Fest der Goldenen Hochzeit überbrachten für die Gemeinde Bgm. Franz Göd und GGR<sup>in</sup> Michaela Schmöger Glückwünsche an das Jubelpaar Brigitta und Franz Schüssler aus Sigmundsherberg.

© privat

50

### Familie Fuchs

Ingrid und Karl Fuchs (Mitte) aus Kainreith feierten ihre Goldene Hochzeit u.a. mit Wolfgang, Benedikt und Dagmar Bodisch (Tochter), Christoph Jarisch, Doris Fuchs (Tochter), Bgm. Franz Göd & GR<sup>in</sup> OV Natascha Mang.

© privat

60

### Familie Hofer

Zur Diamantenen Hochzeit von Erna & Josef Hofer (Mitte) aus Kainreith gratulierten GR<sup>in</sup> Ortsvorsteherin Natascha Mang, Eva (Schwiegertochter), Josef, Andreas (Söhne), Isabella Hofer (Schwiegertochter) & Bgm. Franz Göd.

© Reisinger / NÖN

65

### Familie Führer

Zum Jubiläum der Eisernen Hochzeit von Maria und Friedrich Führer (Mitte) aus Sigmundsherberg gratulierten Bgm. Franz Göd, Ortsvorsteherin Sigried Gruber, Schwiegersohn Friedrich und Tochter Brunhilde Kässer, Sohn Manfred und Schwiegertochter Annemarie Führer sowie Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner.

© Steiner

80

### Alles Gute, Frau Adam!

Ihren 80. Geburtstag feierte Edith Adam aus Sigmundsherberg. Im Bild Gratulant:innen mit dem Ehepaar Adam: Pater Milo Ambros, Bgm. Franz Göd, Herbert und Edith Adam, Ortsvorsteherin Sigried Gruber

© privat

80

### Gratulation, Frau Buchar!

Ihren 80. Geburtstag feierte Emma Buchar (Mitte) aus Sigmundsherberg. Für die Gemeinde überbrachten Bgm. Franz Göd und Ortsvorsteherin Sigried Gruber herzliche Glückwünsche!

© Hübl

90

### Gratulation, Frau Hübl!

Zu ihrem 90. Geburtstag begrüßte Gertraude Hübl (2.v.l.) aus Sigmundsherberg zahlreiche Gratulant:innen: Sohn Helmut Hübl, Bgm. Franz Göd, Gertraud Kiener, Astrid Hübl, Josef Schmid und Ortsvorsteherin Sigried Gruber

© privat

### Johann Libal †

Wenige Wochen nach seinem 95. Geburtstag ist Johann Libal verstorben. Gerne erinnern wir uns an den Gratulationbesuch der Gemeinde: Ortsvorsteherin Sigried Gruber, Lucia Leb, Judith Zeinlinger, Johann Libal, Bgm. Franz Göd.

# Wasser sparen am Bauplatz

Die Erhaltung der hohen Lebensqualität ist eines der vorrangigsten Ziele der KLAR! Region Horn. Durch eine nachhaltige Entwicklung soll auch für zukünftige Generationen ein Lebensstandard sicher gestellt werden, bei dem es trotz eventuell notwendiger Einschränkungen an nichts fehlt.

## Klimaschutz beginnt beim Eigenheim – Tipps & Infos



### Warum Antiversiegelung?

Bessere Wasseraufnahme | Wasserspeicherung steigt | Schadstofffilterung | Natürliche Kühlung des Bodens | Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen



### Warum Brauchwassersysteme?

Spart Trinkwasser | Umweltschonend | Geldsparend | Kalkfreies Wasser zur freien Nutzung



### Warum auf Eigengrund versickern?

Neubildung von Grundwasser Wasser für die Pflanzen | Senkung der Außentemperatur | Verringerung Hochwassergefahr | Keine Ableitungen notwendig



### Warum Wasser halten am Grundstück?

Kräftigere Pflanzen | Besseres Wachstum | Bessere Bodenqualität | Erhöhte Bodenfeuchtigkeit | Weniger Gießen



### Warum Fassadenbegrünung?

Natürliche Klimaanlage | Beschattung | Luftreinigung | Produktion von Sauerstoff | Bindung von Kohlendioxid | Isolationseffekt | Schutz vor Raumaufheizung | Lärmschutz



Der **INFO-Folder** soll Ihnen dabei helfen, Ihr Eigenheim und Ihr Grundstück ein Stück weit klimafitter zu machen - Ein Service der KLAR! Region Horn Direktlink - Folder auf der Website: [www.klar-horn.at/wasser-sparen-am-bauplatz-tipps/](http://www.klar-horn.at/wasser-sparen-am-bauplatz-tipps/)

**WIE NIMMST DU DEN KLIMAWANDEL WAHR?**

Mach mit bei der **ONLINE-UMFRAGE** der KLAR! Region Horn

© Klima- und Energiefonds/Ringhofer



QR-Code scannen und mitmachen!



Alle Infos zur Umfrage auf [www.klar-horn.at](http://www.klar-horn.at) | [www.facebook.com/Klarhorn](https://www.facebook.com/Klarhorn)